

Stadlers Innovationen auf der Innotrans 2010

Die Stadler Rail Group wird auch 2010 an der größten internationalen Schienenfahrzeugmesse, der Innotrans in Berlin, präsent sein.

Stadler wird sich unter dem Motto „die ZUGkunft gestalten wir“ in der Messehalle 2.2 und mit drei Triebzügen und einer Strassenbahn im Aussengelände dem Publikum vorstellen. Dank dieser neuen Fahrzeugtypen stellt die Stadler Rail Group einmal mehr ihre Innovationskraft und Kompetenz im Schienenfahrzeugbau unter Beweis. Präsentiert werden auf:

Gleis 6 – FLIRT für die Norwegischen Staatsbahnen (NSB)

- Dieser FLIRT wird dem Publikum zum ersten Mal vorgestellt. Er ist fünfteilig und erreicht eine maximale Geschwindigkeit von 200km/h. Das Fahrzeug ist auf Temperaturen von -40°C ausgelegt, weshalb es über eine in der Klimaanlage eingebaute Wärmerückgewinnungsanlage sowie einen Heizlüfter und Bodenheizungen in den Eingangsbereichen verfügt.
- Die Norwegischen Staatsbahnen haben 50 FLIRTs bestellt, wobei 26 Züge im S-Bahn-Netz des Grossraums Oslo und 24 Züge im Interregio-Verkehr in Südnorwegen im Einsatz stehen werden.

Gleis 7 – Doppelstocktriebzug für die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB)

- Der Roll-out des ersten Doppelstocktriebzuges wurde am 4. Juni dieses Jahres mit dem Kunden in Altenrhein (Schweiz) gefeiert. Nun wird das neuste Fahrzeug aus dem Hause Stadler auch dem internationalen Publikum in Berlin vorgestellt.
- Die Stadler Rail Group hat in nur 21 Monaten seit der Vertragsunterzeichnung mit den SBB (August 2008) diesen Triebzug entwickelt, konstruiert und gebaut. Seitdem sind vier weitere Doppelstock-Aufträge eingegangen: Die private österreichische Westbahn bestellte sieben Züge für den Intercity-Verkehr Wien – Salzburg, die ODEG (Ostdeutsche Eisenbahn GmbH) erhält 16 Doppelstock-Triebzüge für den Betrieb auf dem Stadtbahnnetz Berlin-Brandenburg, während die BLS 28 Züge für die S-Bahn Bern und die SBB weitere 24 Doppelstockzüge für den Regio-Express-Verkehr bestellten. Insgesamt konnte Stadler Rail seit der Lancierung der

Doppelstock-Familie im 2008 bereits 125 Fahrzeuge in ihren beiden Heimmärkten Schweiz und Deutschland sowie in Österreich verkaufen.

- Der ausgestellte Doppelstock-Triebzug ist mit einem Fahrsimulator im Führerstand ausgestattet, der jedem Besucher ein „echtes“ Fahrgefühl vermittelt wird.

Gleis 7 – GTW für die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb (GKB)

- Mit dem Gelenktriebwagen (GTW 2/8) für die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb (GKB) präsentiert die Stadler Rail Group die 4. Generation dieser Triebzugfamilie. Sie wurde stetig und konsequent weiterentwickelt, um einerseits die Kundenbedürfnisse noch optimaler zu decken und andererseits die neuen Normen zu erfüllen, wie beispielsweise die neuesten technischen Anforderungen der TSI PRM und die Crash Norm EN 15227.
- Die GKB hat 13 GTW bestellt, die bis Ende 2011 auf den Strecken Graz-Köflach und Graz-Wies-Eibiswald in der südwestlichen Steiermark zum Einsatz kommen werden. Die großzügig gestalteten Einstiegsplattformen mit Mehrzweckbereichen sowie eine Vielfachsteuerung bis zu vier Triebwagen garantieren den flexiblen Einsatz in der Steiermark.

Gleis 4 – Variobahn für Bybanen – Bergen/Norwegen

- Stadler Pankow GmbH liefert für Bergen 5-teilige Strassenbahnen. Der Betreiber Bybanen hat für das komplett neu aufgebaute Straßenbahnnetz 17 Variobahnen bestellt.
- Der erste Streckenabschnitt wurde im Juni dieses Jahres von der norwegischen Königin eingeweiht und dem Passagierbetrieb übergeben. Die ersten Variobahnen fahren auf der Strecke zwischen Bergen Zentrum und Nestun.
- Die Zweirichtungsfahrzeuge verfügen über 100 % Niederflur und eine Luftfederung mit konstantem Fußbodenniveau. Eine Besonderheit dieser Strassenbahn ist das Lampenband an der Decke – dieses ist individuell und austauschbar gestaltet. Unterschiedliche Motive werden auf Folien gedruckt und in die Deckenkonstruktion integriert – so geben die lichtdurchfluteten Folien jeder Variobahn eine ganz persönliche Note.

Der Blick in die Zukunft wird am Stand in Halle 2.2 gewährt.

Der Stand der Stadler Rail Group ist ein Begegnungsort, an dem zukünftige Projekte und Visionen präsentiert werden. Im Fokus stehen technische Innovationen und massgeschneiderte Schienenfahrzeugkonzepte, die die Kundenbedürfnisse optimal abdec-

ken. Anhand einer Zeitschiene wird bis ins Jahr 2014 geblickt und das Modell des neuen Doppelstocktriebzuges für die Westbahn demonstriert.

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst Standorte in der Schweiz (Altenrhein, Bussnang und Winterthur), in Deutschland (Berlin-Pankow und Velten), in Polen (Siedlce), in Ungarn (Budapest, Pusztaszabolcs und Szolnok), Tschechien (Prag), Italien (Meran) sowie in Algerien (Algier). Gruppenweit werden über 3'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der Gelenktriebwagen GTW (539 verkaufte Züge), der Regio Shuttle RS1 (450 verkaufte Züge), der FLIRT (618 verkaufte Züge) und der Doppelstockzug DOSTO (125 verkaufte Züge) im Segment der Vollbahnen und die Variobahn (284 verkaufte Fahrzeuge) sowie der neu entwickelte Tango (122 verkaufte Fahrzeuge) im Segment der Strassenbahnen. Des Weiteren stellt Stadler Rail Reisezugwagen und Lokomotiven her und ist weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadler Rail Group

Peter Jenelten
Executive Vice President Marketing & Sales
Telefon: ++41 (0) 71 / 626 87 34
E-Mail: Peter.jenelten@stadlerrail.ch

Stadler Rail Group

Tim Büchele
Telefon: ++41 (0) 71 / 626 31 57
Mobile: ++41 (0) 79 / 765 49 31
E-Mail: tim.buechele@stadlerrail.ch